

Rat an christliche Eltern: Nicht gedankenlos „bechern“

Eltern sollten beim Alkoholkonsum gute Vorbilder für ihre Kinder sein und nicht „gedankenlos bechern“. Dazu rät der Geschäftsführer der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe im Landesverband Württemberg, Lothar Schilpp. Das bedeute zum Beispiel, beim „täglichen gemeinsamen Essen auf Alkohol zu verzichten und dessen Konsum somit nicht als selbstverständliche Ergänzung zum Essen vorzuleben“, wie Schilpp in einer Mitteilung schreibt. Als Faustregel empfehle er: „Nicht verbieten, in Maßen trinken, begleiten und die Entscheidung ihnen nicht gleich selbst überlassen.“ Junge Menschen brauchten klare Regeln und Grenzen, auch wenn deren Durchsetzung nicht immer einfach sei und Eltern sehr viel abverlange.

🔗 [freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de](https://www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de) | 07333 3778

IT0(S) IDEA/DANIEL SCHOLASTER; PIXABAY.COM

